

Bitte um Entlassung/Kündigung - Möglichkeit zur erneuten Bewerbung/späteren Lehrertätigkeit?

Beitrag von „SanFRANZisco“ vom 8. Dezember 2019 02:51

Wow erstmal danke, dass trotz des alten Themas noch und auch so schnell Antworten kamen.
@augsburg ja das versuche ich ja  nur "wenn es keinen gibt, der an die Schule kommt / will, kann ich ja nicht weg....."

[@Mila](#) ja das hatte ich ja vor, wollte mich vorher aber etwas 'abischern'

[@Seph](#) wie soll das mit dem KFZ gehn? Muss ja auch irgendwie an die Schule kommen... die andere Lehrerin wohnt 2 min Fußweg weg....

Versteht mich nicht falsch... die Arbeit mit den Kids und alles macht trotzdem riesen Spaß und die Kollegen sind auch nett etc. es ist halt eine sehr kleine Schule mit 4 Lehrern + Rektor also 2 an jedem Standort....

daher dann die unzähligen Aufgaben und und und

klar sage ich das auch dem Schulleiter nur "was soll er machen, so sind halt die Rahmenbedingungen hier" (re ist halt auch schon 'älter' und naja ) und die andere Lehrerin "kennt er halt schon 30 Jahre" (er ist ja auch sehr nett und hat z.B. dafür gesorgt, dass ich die Fahrtkosten noch extra vom Schulamt erstattet bekomme und alles aber ist halt trotzdem alles einfach puh.....

zumindest dieses Schuljahr übernimmt er auch mal Pausenaufsichten (falls nichts "dazwischen kommt" so dass ich mal 2 Pausen in der Woche "frei" habe....

also Versetzungsanträge stelle ich jedes Jahr ganz normal... letztes Jahr auch sehr großzügig im fast 100KM Umkreis (dass es zumindest 'nur' 1h 'Fahrt wäre "nach Hause" zur Familie und Kind (lebt bei der Mama)

mit "GEW" und Personalrat" nur der 'mediengehypte modebegriff "lehrermangel" gibt wohl für alles einen "Freifahrtschein", mein Rektor sagt auch immer, dass er den Antrag unterstützt etc.

wollte dieses Jahr dann auch meine Stunden auf 20 reduzieren wegen "zu viel Arbeit" etc. dies geht natürlich nicht.... und wegen dem Kind auch schlecht, da es ja "nicht bei mir wohnt"

planen mit meiner Frau geht auch schlecht, da man(n) ja jedes Jahr hofft "weg zu kommen"

und ehm Alter und Gesundheit etc. sollte alles passen (noch) 

nur die Frage ist halt stellen die dann halt jdn neu/wieder ein, der "kurz vorher gekündigt hat" ist ja scheinbar ein "riesiger Prozess" sich da 'auf eigenem Wunsch aus dem

Lebenszeitbeamtenverhältnis entlassen zu lassen....

oder ist man(n) dann auf ner "roten Liste" oder so weil man da so "Probleme" gemacht hat....

"krank sein" "darf man auch nicht", weil ja keine "Kollegen" da sind.... eine Kollegin ist grad krank, da musste ich dann z.T. 4 Klassen auf einmal unterrichtne die Woche und wurde von "Eltern unterstützt"

alles 'doof' halt....